

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 4 (1942)

Heft: 1

Vorwort: Mit Zuversicht ins neue Jahr! = Confiance pour la nouvelle année!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LE TRACTEUR DER TRAKTOR

Schweiz. Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen Organe Suisse pour le matériel de culture mécanique

Offizielles Organ des Schweizerischen Traktorverbandes

Organe officiel de l'Association suisse de Propriétaires de Tracteurs

Erscheint Anfang jeden Monats Red.-Schluß: 1. des Monats Redaktion: Hertensteinstr. 58, Luzern, Tel. 24824 Abonnementspreis: Nichtmitglieder Fr. 4.- jährl. Administration u. Verlag: Buchdruckerei Schill & Cie., Luzern, Telefon 2 1073 • Inserate-Verwaltung: Schweizer-Annoncen A.-G., Luzern, Tel. 2 12 54, und ihre Filialen • Insertionspreise: die einspaltige, 36 mm breite Millimeter-Zeile 12 Cts. Wiederholungen entsprechende Rabatte

Mit Zuversicht ins neue Jahr!

Confiance pour la nouvelle année!

Mit dieser Nummer tritt unser Verbandsorgan den 4. Jahrgang an. Durch die stete Aufrechterhaltung des Kontaktes aller an einer rationellen Förderung der Motorkultur in der Schweiz interessierten Kreise hat «Der Traktor» das Seine dazu beigetragen, die durch die Zeitverhältnisse bedingten grossen Schwierigkeiten in der Entwicklung des Verbandes endgültig zu überbrücken. Dies bezieht sich also nicht nur auf die Beziehungen der Traktorbesitzer unter sich, sondern auch auf die für die Förderung der landwirtschaftlichen Produktion verantwortlichen Behörden und Organe. Wir freuen uns darüber, dass die Beziehungen unseres Verbandes zu der Sektion für landw. Produktion und Hauswirtschaft im Eidg. Kriegs-Ernährungs-Amt und zu der Abteilung für Landwirtschaft im E. V. D. von Anfang an von gegenseitigem Vertrauen und Verständnisswillen getragen waren und dass daher namentlich auch die durch den Leiter unseres Technischen Dienstes und seinen Mitarbeitern ins Leben gerufene Umbauaktion Landwirtschaft in der Sektion für Kraft und Wärme die verdiente Anerkennung gefunden hat. Der Schweiz. Traktorverband wird sich auch in Zukunft nach besten Kräften bemühen, das ihm von den Behörden entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten. Wir zählen dabei in erster Linie auf alle unsere Mitglieder. Die geleistete Arbeit und unser Arbeitsprogramm verdienen aber ausserdem bestimmt auch die freudige Mitarbeit und Unterstützung aller Traktorbesitzer; welche ihre Zustimmung nicht besser bekunden können als durch den Beitritt zum Verband. Wir bitten daher alle Mitglieder um rege Werbetätigkeit. Eine Verdoppelung unseres Mitgliederbestandes liegt heute noch durchaus im Bereich des Möglichen. Eine solche Entwicklung vermöchte am besten auch unsere Aktionsfähigkeit im Interesse aller entsprechend zu fördern.

In dieser Linie liegt als erfreuliche Neujahrsbotschaft die nachfolgende Mitteilung des freiburgischen Bauernsekretariates:

Die Traktorbesitzer des Kantons Freiburg fanden sich letzten Dienstag im Hotel Suisse in Freiburg zu einer imposanten Versammlung von

ungefähr 280 Mann ein. Die Tragweite dieser Versammlung war gekennzeichnet durch die Anwesenheit von Hrn. Staatsrat Maxim Quartenoud, Direktor des Departementes der Landwirtschaft. Die HH. J. Chaponnier und Ch. Heiniger, von der Abt. Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, A. Sidler und H. Beglinger, vom Schweiz. Traktorverband, orientierten die Traktorbesitzer über Fragen kriegswirtschaftlicher Natur und über den Schweiz. Traktorverband.

Nach diesem instruktiven Teil, gefolgt von einer aufklärenden Diskussion, beschloss die Versammlung die Gründung der Sektion Freiburg des Schweiz. Traktorverbandes. Ein Initiativkomitee wurde mit den nötigen Vorbereitungsarbeiten und mit der Organisation einer baldigen konstituierenden Versammlung beauftragt. Dieses Komitee setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Robadey Pierre, Verwalter, Marsens (Präsident), de Boccard Roger, Grossrat, Le Claruz, Deillon Robert, Landwirt, Villaz-St-Pierre, Marmy Jean, Landwirt, Murist, Millasson Oscar, Landwirt, Châtel-St-Denis; Neuenschwander Hs., Betriebchef S. G. G., Kerzers, und Zurkinden August, Ammann, Düringen. Mit den Sekretariatsarbeiten des Initiativkomitees wurde das freiburg. Bauernsekretariat beauftragt.

Les propriétaires de tracteurs du canton de Fribourg se sont réunis mardi, 30 décembre, dans la grande salle de l'Hôtel Suisse, à Fribourg, au nombre imposant d'env. 280. L'importance de cette réunion fut marquée par la présence de M. Maxime Quartenoud, directeur du département de l'agriculture. Des exposés et orientations furent données par MM. J. Chaponnier et Ch. Heiniger, de la division fédérale de l'agriculture, A. Sidler et H. Beglinger de l'Association suisse de propriétaires de tracteurs.

Après cette intéressante partie suivie d'une fructueuse discussion, l'assemblée décida la constitution de la section fribourgeoise de l'Association suisse de propriétaires de tracteurs. Un comité d'initiative se chargera des travaux préparatifs et de l'organisation d'une prochaine assemblée constitutive. Ce comité se compose de

MM. Robadey Pierre, administrateur, Marsens (président), de Boccard Roger, député, Le Claruz, Deillon Robert, agriculteur, Villaz-St-Pierre, Marmy Jean, de Léon, agriculteur, Murist, Millas-son Oscar, agriculteur, Châtel-St-Denis, Neuen-schwander Hans, chef d'exploitation S. G. G., Chiètres, Zurkinden Auguste, syndic, Guin. Le secrétariat de ce comité sera assumé par le Secrétariat agricole, à Fribourg.

Damit haben unsere schon mehrere Jahre zu-rückliegenden Bemühungen um die Gründung

einer Sektion Freiburg des Schweiz. Traktor-verbandes dank der initiativen Mitarbeit der Her-ren des freiburgischen Bauernsekretariates ihren erfolgreichen Abschluss gefunden. Wir heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und benützen den Anlass, ganz speziell unseren treu-en direkten Mitgliedern im Kanton Freiburg auch noch an dieser Stelle für ihre wertvolle bisherige Mitarbeit herzlich zu danken und der Hoff-nung Ausdruck zu geben, dass wir auch in Zu-kunft auf sie zählen können.

A.S-r.

Merkblatt über Ersatztreibstoffbetrieb, Beratungsdienst und Kontrolltätigkeit

A. Für Besitzer von umgebauten Traktoren

1. *Beurteilung von Betriebsstörungen (Expertisen) an der Anlage:*
 - a) *Wenn dringend:* Expertise durch den Techn. Dienst des Schweiz. Traktorverbandes, Postfach 26 791 Biel, schriftlich verlangen. Dieser beauftragt einen Fachexperten mit der Ausführung der Expertise. Die Kosten gehen zu Lasten des Auftraggebers.
 - b) *Wenn nicht dringend* erfolgt die Ueberprüfung anlässlich der Umbaukontrolle der Abteilung f. Landwirtschaft, Sektion Pflanzenbau im Inspektionsturnus gratis.
 - c) *Beurteilung von entstandenen Fehlern an der Anlage nach der Umbaukontrolle* durch den Techn. Dienst des Schweiz. Traktorverbandes, Postfach 26 791, Biel (schriftlich verlangen). Dieser beauftragt Fachexperten mit der Ausführung der Expertise. Die Kosten gehen zu Lasten des Auftraggebers.
2. *Expertengebühren* der Fachexperten des Techn. Dienstes des Schweiz. Traktorverbandes inkl. Experten-Bericht und -Antrag an die beteiligten Firmen, Fr. 20.— plus Fahrspesen III. Kl.
3. *Holzversorgung:* Normale Gesuche an die Sektion für Holz, Gruppe Gasholz, Hallwylstr., Bern. (Klafterholz verlangen.) Zusätzliche Holz-zuteilung via Kant. Ackerbaustelle.
4. *Holzkohlenversorgung:* Normale und zusätzliche Holzkohlenszuteilung durch die Kant. Ackerbaustelle.
5. *Auskünfte* irgend welcher Art (z.B.: Schwierigkeiten in der Holz- und Holzkohlenbeschaffung) erteilt die Umbauaktion Landwirtschaft der Sektion für Kraft und Wärme, Biel, unter Weiterleitung an die zuständigen Stellen. Andere Beratungen techn. Natur und bezgl. des Traktorbetriebes im allgemeinen, durch den Techn. Dienst des S. T. V., Postfach 26 791, Biel.
6. *Systemwechsel* ist ohne Meldung an die Umbauaktion Landwirtschaft der Sektion für Kraft und Wärme nicht erlaubt. Sämtliche bisherigen vertraglich eingegangenen Verpflichtungen sind abzulösen. Es ist das Einverständnis derjenigen Firma, welche die Garantieverpflichtung unterzeichnet hat und dasjenige der Umbauaktion Landwirtschaft einzuholen. Sind diese Punkte erfüllt, so ist ein neues Umbaugesuch einzureichen. Auf

Grund der ausgestellten neuen Bewilligung wird auch ein neuer Ersatztreibstoffausweis erteilt. Wird Kredit gewünscht, so ist ein neues Kreditverfahren einzuleiten.

7. **Kurse:** Anmeldung für dreitägige Ersatztreibstoffkurse (Kurs A) sind sofort an die Ackerbaustelle des Wohnkantons zu richten. Diese Kurse werden organisiert und geleitet durch die Fach-Experten des Techn. Dienstes des S. T. V. im Auftrage der Abteilung Landwirtschaft, in Verbindung mit den Kant. Ackerbaustellen und den Kant. Sektionen des Schweiz. Traktorverbandes.

Ueber die Durchführung von weiteren Kursen, Kontrolltagen etc. erfolgt Publikation im nächsten «Traktor» und durch die landw. Fachpresse.

B. Für Besitzer von Traktoren, die sich mit der Frage des Umbaus befassen

1. *Bei Zweifel des Traktorhalters an der Umbaufähigkeit seines Traktors* können Expertisen von der Umbauaktion Landwirtschaft der Sektion für Kraft und Wärme verlangt werden (gratis). Wenn die Umbauaktion Landwirtschaft Zweifel an der Umbaufähigkeit des vom Landwirt gemeldeten Traktors hegt, führt sie von sich aus Expertisen durch. (Grundsätzlich bei allen Autotraktoren mit Kreditgesuch.)
2. *Bewilligungsverfahren und Kreditgesuche:* In Zukunft sind die Umbaugesuche *nicht mehr* der Umbauaktion Landwirtschaft der Sektion für Kraft und Wärme nach Biel zu senden, *sondern direkt an die Kant. Ackerbaustelle* zur Begutachtung (Gesuche im Doppel). Diese leitet sie an die Umbauaktion Landwirtschaft weiter.
Kredit wird erteilt für die Generatoranlage und die Einbaukosten, nicht aber für Aenderungen am Motor. Max. Kredit Fr. 3000.— (in spez. begründeten Fällen bis zu Fr. 3800.—). Die Kredite sind mit 2% zu verzinsen und innert drei Jahren in der Regel in Vierteljahresraten zurückzuzahlen. Diese Bestimmung gilt sinngemäss auch für neue Traktoren.
3. *Wahl des Generatorsystems:* Die Auswahl unter den bewilligten 10 Holz- und 14 Holzkohlengasgenerator-Systemen ist dem Traktorbesitzer überlassen. Der Einbau von nichtbewilligten Systemen ist laut den kriegswirtschaftlichen Vorschriften sowohl für den Traktor-